

Flensburg/Apenrade, 22. Juli 2022

Pressemitteilung

Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer

Fest rund um die südjütländische Kaffeetafel lässt deutsch-dänische Grenzgeschichte hautnah erleben

Das Interreg5a-Projekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ lädt ein zu einer Zeitreise, bei der es um 21 Sorten Kuchen und Gebäck und um deutsch-dänische Geschichte geht: die Tradition der südjütländischen Kaffeetafel.

Am Samstag, den 13. August von 12 bis 16 Uhr gibt es im und um das Bürgerhaus „Folkehjem“ in Apenrade (Haderslevvej 7, 6200 Apenrade) ein Fest für die ganze Familie rund um die Geschichte, als Torten, Kuchen und Kleingebäck ein Teil des dänischen Freiheitskampfes wurden, nachdem Südjütland 1864 unter die preußische Herrschaft fiel.

Geschichte wird lebendig, wenn die südjütländischen „Kuchenfrauen“ in ihren traditionellen Kleidern über die Geschichte und die exakte Reihenfolge, in der die vielen Leckereien serviert werden, berichten. Es gibt einen Vortrag von Anne Marie Ludvigsen vom Museum Sønderjylland über die Kaffeetafel aus historischer Sicht und Katja Pekruhn, Teilnehmerin beim Fernseh-Wettstreit „Den Store Bagedyst“ (Das große Backen) gibt Inspiration für Kuchenbäcker und –bäckerinnen, wie die südjütländische Kuchentafel heute aussehen könnte.

Rejhan Bosnjak ist Forscher für deutsch-dänische Grenzgeschichte, und er berichtet über Dänemark von 1864 bis 1920 und der Entwicklung der Minderheiten nach der Volksabstimmung 1920. Vertreter der deutschen und dänischen Minderheit stehen mit Informationen zu den Minderheiten damals und heute bereit und können Fragen beantworten.

Und natürlich gibt es jede Menge Kuchen zum Probieren, der von Krusmølles Kuchenbus verteilt wird.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Die Veranstaltung ist ein Teil des Interreg5a-Projektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“, einem grenzüberschreitenden Gartenschau- und Tourismusprojekt als Teil des Interreg-Programmes Deutschland-Danmark und gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung. Ziel der Projektpartner, die Städte Flensburg und Glücksburg, der Kommunen Apenrade und Sonderborg sowie die Tourismusorganisationen Destination Sønderjylland und Tourismus Agentur Flensburger Förde, ist die Schaffung einer gemeinsamen deutsch-dänischen Tourismusregion rund um die Flensburger Förde.

Erfahren Sie mehr auf www.bbbprojekt.eu.

Bilder zur kostenlosen redaktionellen Nutzung im Zusammenhang mit der Pressemitteilung:

1. Die südjütländische Kaffeetafel ist berühmt für ihre reiche Auswahl an Kuchen und Gebäck. Foto: Claus Visby
2. Eine dänische Tradition: die südjütländische Kaffeetafel. Foto: Laban Stories.
3. Auf dem Fest werden auch die südjütländischen Kuchenfrauen in ihren traditionellen Trachten anzutreffen sein. Foto: Blumen bauen Brücken.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Gitte Hoeg Andersen, Destination Sønderjylland, E-Mail: gitte@dssj.dk, Tel. 0045 8182 4563.

Keike Faltings, Tourismusagentur Flensburger Förde, E-Mail: faltings@flensburger-foerde.de,
Tel. + 49 461 9090 9380

Über „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“:

„Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ ist ein grenzüberschreitendes Gartenschau- und Tourismusprojekt im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Danmark und wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Ziel der Projektpartner, die Städte Flensburg, Glücksburg, Aabenraa und Sønderborg sowie die Tourismusorganisationen Destination Sønderjylland und Tourismus Agentur Flensburger Förde, ist die Schaffung einer gemeinsamen deutsch-dänischen Tourismusregion rund um die Flensburger Förde. Erfahren Sie mehr auf www.bbbprojekt.eu.

V.i.S.d.P. Iris Uellendahl, Projektleiterin „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg, Tel. 0461 / 85 4645, E-Mail: uellendahl.iris@flensburg.de.